

Unser Leben, eingefangen,
ist durch dich hindurchgegangen,

Guillotine!

Unsere Freuden, unsere Sorgen,
gestern, heute, übermorgen —

o Maschine!

Hebel wirbeln, Wagen knackt,
und die Schreibmaschine tackt:

Sie dämliches Luder
nur davor warnen, sich
noch einmal im Geschäft
so mausig zu machen.
Wo doch Ihre Tochter
Lottchen in der gan-
zen Strasse be-
kannt ist als Rum-
treibersche und
auch Ihre Frau
abends immer sehr
spät und nicht
immer allein
nach Hause komt
wenn Sie mal
auf Geschäfts-
tuhr sind. Dass
Ihr sauberer
Herr Sohn ein
Verfahren wegen
der kleinen Wech-
selsache bei sei-
ner Firma auf dem
Hals hat, wird er
Ihnen wohl nicht ge-
sagt haben, aber ich
sage es Ihnen, Sie
Ochsenpantoffel!

Ein Freund des Hauses



Alles weißt du, Maschine, immer stehst du startbereit!
In dir ist unser Beruf, unser Leben und unsere ganze Zeit.
Sogar auf Reisen kommst du mit, praktisch und gut verpackt,
bis eines Tages zum letzten Mal dein Hebel knackt.

Millionen Konzerte steigen täglich auf aus Stahl und Papier —
Was wären wir ohne dich, du Geschäftsklavier —!